

Verschiedene Veranstaltungen bei den Turnern

Unsere traditionelle Weihnachtsfeier fand am 12.12.2011 im voll besetzten Gasthof Negele statt. Ein umfangreiches Programm sorgte für einen abwechslungsreichen und besinnlichen Abend.



Ein Krippenspiel wurde von der Mädchen-Power-Gruppe aufgeführt mit den Akteurinnen: Laura Essbach, Anna-Lena Fuhrmann, Linda Ahle-Graminski, Ines Dreher, Anja und Mona Schießl, Kristina Söll, Franziska Alesch, Elisabeth Kees

Heidi und Helmut Linder sowie Inge und Hermann Götz brachten eine stimmungsvolle Gesangdarbietung.



Im Theaterstück „O Tannenbaum“ begeisterten wieder einmal unsere schauspielerischen Naturtalente. Unter der Leitung und Mitwirkung von Petra Berghofer boten Conny Heger, Gudrun Guth, Claudia Welz und Karoline Alesch dem Publikum beste Unterhaltung.



Für musikalische Umrahmung sorgten den ganzen Abend Luise Kees, Gabi Hagl und Bartl Kees.



Sie sorgten für die musikalische Umrahmung.



Der Nikolaus

Zum Abschluss kam noch der Nikolaus in (kleiner) Gestalt von Josefine Epple, die durch ihren Vortrag buchstäblich über sich hinaus wuchs.

Mit der Zumba-Einlage beim **Sportlerball** konnten wir Kurt Müller und SVH-Vorstand Josef Epple voll zufriedenstellen.



Der Kinderfasching am Rußigen Freitag begann etwas schleppend. Doch ab ca. 15 Uhr war das Pfarrheim voll von Kindern. Der Besuch der Eltern war etwas dürrftig, so blieben einige Kuchen und Torten übrig. Trotzdem vielen Dank an alle Kuchenbäckerrinnen.

Auch hier wurde ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder geboten. Für einen unterhaltsamen Nachmittag sorgten:

- Spiele unter der Anleitung von Angela Linder und Christina Alesch
- ein Kasperletheater mit Gudrun Guth
- ein selbst einstudierter Tanz von Mona und Anja Schießl und Elisabeth Kees
- die sportliche Darbietung der Jugend-Rock'n Roll Gruppe Peiting
- und natürlich der Auftritt des Prinzenpaares mit Garde



DJ Tobi mit seinem High-Tech-Mischpult ließ keine Musikwünsche offen.



Die Vorstandschaft war wieder für das leibliche Wohl zuständig.

Bei der Hauptversammlung am 28.02.2012 wurden die Sportabzeichen überreicht:

Deutsches Jugendsportabzeichen:

Gold: Julia Helmschrott

Deutsches Sportabzeichen:

Bronze: Josef Epple, Josefine Epple, Franziska Linder, Natascha Swoboda, Heidi Linder, Helmut Linder,

Silber: Susanne Hark, Monika Klieber, Walter Schönfelder

Gold: Friederike Fischer, Hermann Helmschrott, Albert Kees, Bartl Kees, Marlene Oberlechner, Josef Schmidbauer

Bayerisches Sportleistungsabzeichen:

Silber: Susanne Hark,

Gold: Josef Epple, Josefine Epple, Friederike Fischer, Hermann Helmschrott, Albert Kees, Bartl Kees, Monika Klieber, Franziska Linder, Heidi Linder, Helmut Linder, Marlene Oberlechner, Josef Schmidbauer, Walter Schönfelder

DLV-Mehrkampfabzeichen:

Gold: Bartl Kees



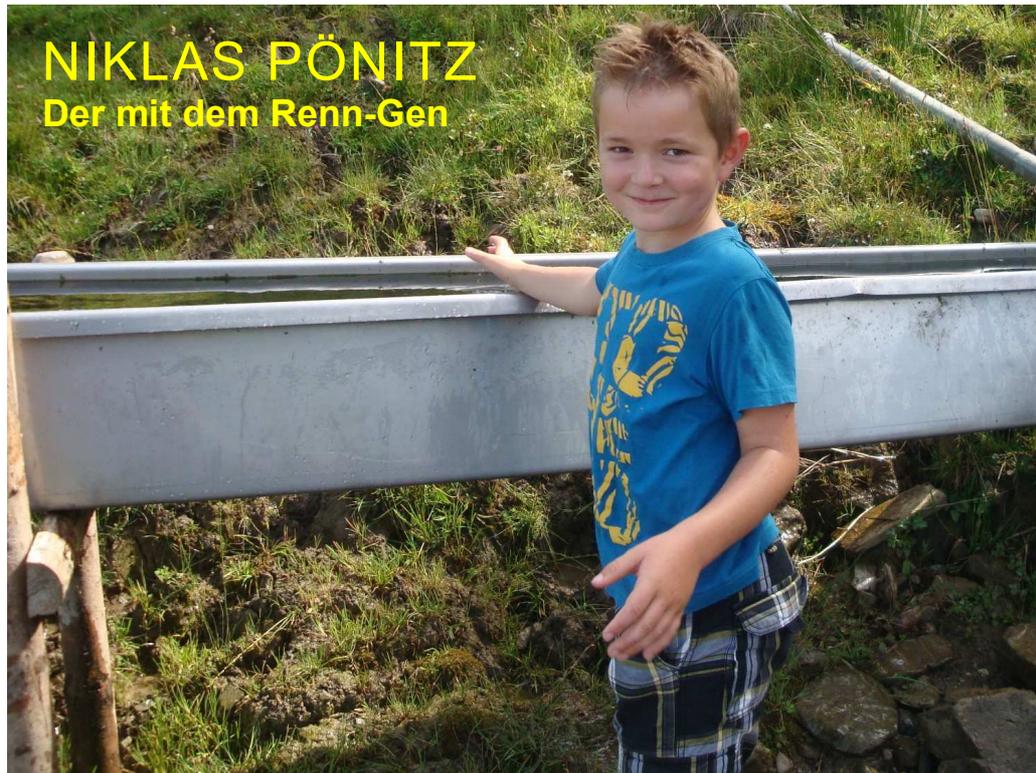
Sie erhielten ihre Sportabzeichen



Die ältesten Mitglieder der Abteilung Turnen **Maria Kirstein** und **Maria Seemüller** erhielten die Urkunden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im SVH.

Marlene Oberlechner, Abteilungsleiterin Turnen

Der Skiclub stellt vor:



Wenn es so was wie ein Rennfahrer-Gen gibt, dann hat es der Niklas Pönitz geerbt. Der Achtjährige blickt auf eine außergewöhnlich erfolgreiche Saison zurück und scheint sich dabei kaum anstrengen zu müssen, um in die Fußstapfen seiner Tante - der Christine Pönitz - und natürlich seines Vaters Herbert Pönitz zu treten. Zumindest bedarf es diesbezüglich wirklich keines Gentests mehr, um die Vaterschaft bzw. Verwandtschaft nachzuweisen.

An sage und schreibe 15 Rennen nahm der Niklas in dieser Saison teil. 14 mal kam er dabei ins Ziel und 12 mal war er dann der Schnellste. In den verbleibenden beiden Rennen musste er lediglich einen Konkurrenten an sich vorbeiziehen lassen. Vermeintlich böse Zungen geben dem Servicemann des Nachwuchssrennläufers für diese „Niederlagen“ die Schuld, wollen aber in Wirklichkeit damit nur auf die leidenschaftliche Hingabe und perfekte Vorarbeit seines Großvaters Günther Pönitz aufmerksam machen, der die Ski mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung stets optimal präpariert.

Niklas Erfolge 2011/2012 im Einzelnen:

- 6 x Sieger bei 6 Sparda-Zugspitzcup-Rennen, damit überlegener Gesamtsieger. Bei dieser Rennserie starten überwiegend talentierte Rennfahrer aus dem Bereich Garmisch und Partenkirchen.
- 3 x Sieger, 1 x 2. Platz beim Kreiscup im Landkreises WM-SOG und damit ebenso Gesamtsieger dieser Rennserie.
- Sieger beim 1. Ziener Kinderrennen in Oberammergau
- Sieger beim Schongauer Zwergerlrennen (schon zum vierten mal in Folge)
- Sieger beim Hohenfurcher Schulrennen, Platz 2 in der Gesamtwertung
- Zweiter bei der Hohenfurcher Meisterschaft.
Hier hatte der Niklas das Nachsehen gegenüber einer weiteren wahrhaften Rennsemmel aus den Reihen der Abteilung Ski, nämlich dem ein Jahr älteren **Magnus Ostler**.

Der Steckbrief des Niklas Pönitz:

- Spitzname: Niki
- Baujahr: 2004
- Größe: 143 cm
- Gewicht: 37 Kg
- Lieblingsfarbe: rot (FCB)
- Sportl.Erfolge: siehe oben
- Wohnort: Schwabniederhofen
- Lieblingsessen: Pizza Hawaii
- Schule: 2. Klasse in der Grundschule Hohenfurch
- Familienstand: ledig, 2 Schwestern (Svenja und Alisa)
- Lieblingsmusik: Sportfreunde Stiller: `54, `74, `90, 2010
Matze Knop: Numero Uno
- Lieblingsfilm: Wickie und die starken Männer (von Bully Herbig)
- Ich lese gerne: Fußballbücher und natürlich das FC-Bayern Magazin
- Was mag ich: Skifahren, Fußball spielen, Radl fahren,
in die Allianz Arena fahren, Tischtennis spielen
- Was nicht: Zimmer aufräumen, früh ins Bett gehen
- Ziel: Eine genauso erfolgreiche Saison wie diese!
- Vorbilder: Felix Neureuther und Mario Gomez
- Mitglied seit: seit 2008 Skiclub Hohenfurch, seit 2010 Abteilung Fußball
- Vereinsfunktionen: Mittelstürmer im Fußballverein



Abteilung Ski sehr erfolgreich im Kreiscup `12

Eine tolle Saison hat die Kreiscup-Mannschaft der Abteilung Ski hinter sich. Mit dem vierten Gesamtplatz wurde das beste Ergebnis seit Jahren erreicht. Zuletzt schaffte man vor 13 Jahren exakt diese Platzierung in der Gesamtwertung. Schon 14 Jahre und mehr liegen bessere Gesamtergebnisse zurück, als man im Jahr 1998 den Vizetitel schaffte und von 1988 ab gar zehnmal in Folge gewann!

Insgesamt waren in dieser Saison 26 Nachwuchsrennfahrer bei den vier Rennen auf Kreisebene am Start, davon 16 Kinder (Jahrgang 2001 und jünger), sechs Schüler (Jahrgang 1997-2000) und vier Jugendliche (Jahrgang 1992-1996). 31 Stockerlplätze wurden erzielt, darunter 13 Gruppensiege, elf zweite und sieben dritte Plätze.



Gesamtsiegerehrung mit Pokalverleihung für Platz 1 bis 5

Am 28. April hat der Skiclub Böbing, einer der 17 am Kreiscup vertretenen Vereine zur Siegerehrung im Festzelt geladen. Traditionell werden hier die Gruppensieger sowie die Plätze zwei bis einschließlich fünf mit Pokalen und Urkunden geehrt. Unter allen Teilnehmern werden zudem und unabhängig von der Platzierung zahlreiche

Sachpreise verlost. So mancher konnte hier schon mit einem Paar nagelneuer Rennski nach Hause gehen.

Von der Abteilung Ski schafften es in diesem Jahr zwölf der 26 Rennfahrer auf einen der begehrten Pokalplätze im Gesamtklassament. Diese sollen nachfolgend im Kurzformat in vorgestellt werden:



Pönitz Niklas
JG 2004 - Kinder 1m
90 Punkte - Rang 1
Plätze: 1 - 1 - 2 - 1
Material: Fischer GS



Blauensteiner Alina
JG 2003 - Kinder 2w
86 Punkte - Rang 1
Plätze: 1 - 2 - 1 - 5
Material: Fischer SL / GS



Ostler Magnus
JG 2003 - Kinder 2m
86 Punkte - Rang 1
Plätze: 1 - 3 - 2 - 1
Material: Fischer SL / GS



Schönfelder Nico
JG 2003 - Kinder 2m
61 Punkte - Rang 4
Plätze: 7 - 5 - 4 - 4
Material: Völkl

Legende: JG = Jahrgang, m = männlich, w = weiblich, Punkte: Gesamtzahl abzüglich der kleinsten Punktezahl (Streichergebnis) - maximal 3x30=90 Punkte möglich, Plätze im Kreiscuprennen 1 bis 4, Material: Slalom- bzw. Riesenslalom-Skimarke.



Magister Svenja
JG 2002 - Kinder 3w
83 Punkte - Rang 2
Plätze: 1 - 4 - 3 - 1
Material: Fischer



Schrott Christoph
JG 2002 - Kinder 3m
57 Punkte - Rang 5
Plätze: 3 - 6 - 6 - 11
Material: Völkl / Völkl



Schönfelder Marco
JG 1998 - Schüler 3m
67 Punkte - Rang 3
Plätze: 3 - 4 - x - 3
Material: Head / Blizzard



Ruf Valeska
JG 1997 – Schüler 4w
73 Punkte - Rang 2
Plätze: 4 - 2 - 10 - 2
Material: Blizzard / Blizzard



Dreitinger Lukas
JG 1997 - Schüler 4m
86 Punkte - Rang 1
Plätze: 2 - 1 - 2 - 1
Material: Völkl / Fischer



Schönfelder Patrick
JG 1996 - Jugend 1m
58 Punkte - Rang 4
Plätze: 14 - x - 1 - 2
Material: Head / Dynastar

Den Sportwart Alpin Andreas Kees wird dieses Ergebnis ganz besonders freuen, zumal das Erreichen eines Platzes unter den Top 5 bereits 2010 sein erklärtes Ziel war. Jetzt gilt es wahrscheinlich, das Ziel für die Zukunft neu anzusetzen.



Ruf Marcel
JG 1995 - Jugend 1m
70 Punkte - Rang 2
Plätze: 4 - 2 - 10 - 3
Material: Blizzard / Fischer



Weber Magdalena
JG 1994 - Jugend 2w
82 Punkte - Rang 2
Plätze: 3 - 2 - 2 - 1
Material: Fischer SL / GS

Birgit Blauensteiner und Tobias Schratt wieder Hohenfurcher Meister 2012



Birgit Blauensteiner

Die alten Meister sind auch wieder die Neuen. 42 Starter waren am 04. März am Steckenberg in Unterammergau zur Meisterschaft angetreten. Birgit Blauensteiner und Tobias Schratt wurden dabei ihrer Favoritenrolle gerecht. Allerdings war es insbesondere in der Damenwertung bedeutend knapper als im Vorjahr. Mit nur 18 Hundertstel Sekunden Vorsprung wurde Magdalena Weber auf Platz zwei verwiesen.

Schülermeister wurden Lukas Dreittinger und Valeska Ruf.

Die Sieger in allen Klassen:



Tobias Schratt

Kinder 1: Blauensteiner Alina und Ostler Magnus
Kinder 2: Magister Svenja und Schratt Christoph
Schüler: Ruf Valeska und Dreittinger Lukas
Allgemein: Weber Magdalena und Schratt Tobias
AK1: Pönitz Herbert und Blauensteiner Birgit
AK2: Kees Albert
AK3: Heubucher Anton



Die Abteilung Ski zieht den Hut

Ganz besondere Hochachtung gebührt in Augen der Abteilung Ski denjenigen, die ohne regelmäßiges Stangentraining am Rennen teilnehmen. Hier sind dieses Jahr insbesondere die Hark Susanne, der Epple Sepp, die Familie Braunegger mit Lina, Laura und ihrem Papa Manfred sowie die Magdalena Lang zu nennen. Sie sind die wahren Helden der Veranstaltung! Denn ohne sie würde die Hohenfurcher Meisterschaft zu einer reinen Clubmeisterschaft verkümmern.

In diesem Sinne hofft die Abteilung auch für nächstes Jahr auf möglichst viele Teilnehmer aus dem Ort und dem Verein und freut sich schon jetzt riesig auf die Ausrichtung der **HOHENFURCHER Meisterschaft 2013**.



In eigener Sache, das war's

Vielleicht mag es für den „Einen oder Anderen“ überraschend sein, die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen. Es ist an der Zeit, nach 32 Ausgaben (28 von uns) etwas Neues zu kreieren und dafür wird sich auch ein Nachfolger finden. Die Hohenfurcher Bevölkerung liest mit großen Interesse unsere SVH-INFO. Das durchweg positive Feedback bestätigt im Grunde unsere Arbeit. Es lag immer in unserem Interesse, dass die einzelnen Abteilungen ihre Mitglieder mit der Vereinszeitung informieren. Öffentlichkeitsarbeit und eine gute PR hat in unserer Gesellschaft mittlerweile einen hohen Stellenwert.

Die SVH-INFO mit durchschnittlich 32 Seiten erfordert einen hohen Aufwand und ist nur im Team machbar. Die Berichterstattung, Text, Gestaltung, Anfragen und das Preisrätsel sind der Schwerpunkt meiner Tätigkeit. Dazu die Kommunikation mit allen Beteiligten und den Abteilungen. Gemeinsam werden die Aufgaben und Abläufe koordiniert. Coni Götz ist für das Einscannen der Bilder, die Formatierung und das Erscheinungsbild, sowie dem Ablauf zur Druckerei und Verteilung zuständig.

Wir bedanken uns bei ALLEN, die an der SVH-INFO unentgeltlich und ehrenamtlich mitgearbeitet haben. Nach unserer letzten Ausgabe können wir mit ein wenig Stolz sagen, wir blicken gerne zurück, es war eine reizvolle Aufgabe und es hat viel Spaß gemacht. Das Feedback war durchwegs positiv und die SVH-INFO ist zu einem festen Bestandteil des Sportvereins geworden, um die uns so mancher Verein ganz offen beneidet. Unseren 1. Vorsitzenden Josef Epple danken wir für das Vertrauen, das er uns entgegengebracht hat. Die erforderliche Loyalität von beiden Seiten war immer gegeben. Natürlich gibt es auch Kritiker, damit muss man leben. Vermutlich wird unter all denjenigen, nicht unser Nachfolger zu finden sein.

Wegen gesundheitlicher Probleme werde ich (Kurt Müller) mein Engagement einschränken und aus zeitlichen Gründen Coni Götz auch aufhören. Von Anfang an war es für uns ein ungeschriebenes Gesetz, dass wir die INFO gemeinsam machen und auch gemeinsam beenden. Jetzt ist es so weit!

Hier noch ein paar Informationen über die SVH-Info:

Insgesamt haben wir:

- **872** Seiten geschrieben
- das waren **50.708** Zeilen
- und bedeutet **1.299.904** Buchstaben (mit Leerzeichen)
- **174.800** Blätter wurden von der Firma ecs **kostenlos** bedruckt
- über **210** MB sind die **28 Infos** zusammen groß
- die vielen Stunden für die Zusammenstellung einer Info konnten wir nicht mehr ausrechnen, aber im Schnitt können wir **pro Info** ca. **80** Stunden veranschlagen
- die vielen Fotos nicht mehr zählen, die wir gemacht oder bekommen haben
- viele Kilometer, die wir gefahren sind, nicht mehr errechnen
- geschweige denn von den Telefonaten und Emails, die unter den Mitwirkenden hin- und hergeschrieben wurden
- ein Gewinner des Preisrätsels gleich zweimal gewonnen hat
- bei der **Info23** musste das Preisrätsel annulliert werden, weil eine Losbox gestohlen wurde

In unserer letzten Info wollten wir Ihnen gerne den neuen Vorsitzenden des SVH vorstellen. Leider war dies bisher nicht möglich, da noch kein Nachfolger gefunden wurde.

Kurt Müller, Coni Götz

SVH-Preisrätsel

Nur wer mitmacht, kann gewinnen



Gewinnen Sie

Ein Mittagsmenü für 2 Personen

Suppe, Hauptspeise, Dessert, ein Getränk

im Gasthof Schönachhof

„beim Joslwirt“, Johannes Linder
86978 Hohenfurch, Kapellenstraße 22

Unsere Preisfrage:

Die Eishockeymannschaft des SV Hohenfurch spielte in den 70 – Jahren beim heutigen Bundesligisten Schwenninger ERC in der Kunsteisarena am Bauchenberg. Der Vorstand von den Schwenningern wollte damals vom Fleck weg die gesamte Mannschaft des SV Hohenfurch verpflichten. Abteilungsleiter Michael Fichtl hatte aber keine Bedenken, denn die Spieler des SVH waren mit dem Verein voll verbunden. Es war die große Zeit des Hohenfurcher Eishockeys und dem Führungsduo Michael Fichtl und Hans Moser.

Mit welchem Ergebnis hat der SVH in Schwenningen gewonnen?

17:1

3:1

5:3

10:2

Teilnehmen kann jeder. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Bitte geben Sie Ihre Antwort bei der Kreissparkasse oder Raiffeisenbank Hohenfurch (Los-Box oder Briefkasten) ab.

Einsendeschluss:

22. Juli 2012

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt in der nächsten Ausgabe und im Internet. Der Gewinner wird schriftlich oder telefonisch informiert.